

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 46.

Dresden, am 29. März

1890.

Sechshundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 21. März 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 527—539. — Berathung: a) des Antrags zum mündl. anderweiten Bericht der IV. Deputation: 1. über die Petition des Gemeinderaths zu Gersdorf, Errichtung einer Apotheke daselbst betr., und 2. über die Anschließpetition des Dr. med. Rindler in Gersdorf, und b) der Anträge zu mündl. Berichten der II. Deputation über: 1. die Petition des Gewerbevereins zu Schandau, Erbauung einer Hafenanlage an der Sachsbachmündung bei Wendischfähre betr.; 2. Cap. 110 des Staatshaushaltsetats, Dotationen, über die §§ 2 u. 3 des Finanzgesetzes für 1890/91, sowie über die zu Cap. 110 eingegangenen Petitionen, und 3. die zu Cap. 79 Titel 17 und 19 des Stats für 1890/91 (Straßenbauverwaltung etc.) eingegangenen Petitionen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 7 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, von Thümmel und von Mostik-Wallwitz, der Herren königl. Commissare geh. Regierungsräthe Schmiedel und von Seydewitz und geh. Finanzrath von Mayer, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen und eröffne die Sitzung. Den Vor-

trag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Thiele.

(Nr. 527.) Der Buchdruckereibesitzer Lehmann in Dresden überreicht als Vorsitzender des Bezirksvereins rechts der Elbe Druckeremplare einer Petition um eine Rechte Elbuferstraße.

Präsident von Zehmen: Die Druckeremplare sind zwar zu vertheilen; der Gegenstand wird aber wohl schwerlich noch zur Berathung gelangen können.

(Nr. 528.) Petition des Gemeinderathes zu Zwota, Erweiterung des Haltepunktes Unterzwota zu einer vollen Haltestelle mit unbeschränktem Güterverkehr etc. betreffend

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation zu übergeben.

(Nr. 529.) Beschwerde, bez. Petition des ehemaligen Expedienten, Hilfsarbeiter Martin in Neuhilbersdorf, seine Entlassung aus dem Eisenbahndienste betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die vierte Deputation zu verweisen; aber ich muß auch hier die Bemerkung machen: es wird kaum möglich sein, die zu spät eingehende Petition in Erwägung zu ziehen.

(Nr. 530.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums vom 20. März bei Ueberreichung eines königl. Decretes, den Schluß des gegenwärtigen Landtages betr.

Präsident von Zehmen: Das Schreiben des Gesamtministeriums und das königl. Decret sind zu verlesen.

Das Schreiben lautet:

„An

das Präsidium der Ersten Kammer
der Ständeversammlung.

Dem Präsidium der Ersten Kammer beehrt sich das Gesamtministerium in der Anlage ein Allerhöchstes Decret, den Schluß des gegenwärtigen Landtages betreffend, mit dem ergebensten Ersuchen zu überreichen, dahin Verfügung treffen zu wollen, daß das-